

Goodwood: Jaguar mit F-Type vertreten

Rund ein Jahr vor dem weltweiten Verkaufsstart zeigt sich der Jaguar F-Type beim Goodwood Festival of Speed. Mike Cross, Leiter der Fahrwerksentwicklung, wird einen getarnten Technik-Prototypen den berühmten Goodwood Hill hinaufsteuern. Die Serienversion des Jaguar F-Type wird Mitte 2013 eingeführt, als zweisitziger Roadster und angetrieben von V6- und V8-Kompressor-Motoren.

Die bis zu 150 000 Besucher werden auf der 1,86 Kilometer langen Bergrennstrecke im Süden Englands auch wieder Jaguar Legenden live in Action bestaunen können: Wie Stirling Moss/Norman Dewis im Jaguar C-Type, Win Percy im XJS, der 1984 die Tourenwagen-EM gewann und Karun Chandhok im Le Mans Sieger XJR-12 von 1990. Darüber hinaus gibt das Unternehmen mit einer Plug-in-Hybrid-Version des Jaguar XJ einen Ausblick auf künftige alternative Antriebstechnologien.

Der neue Jaguar Sportwagen F-Type befindet sich im Stadium der finalen Abstimmungsfahrten. Aktuell unterzieht ihn Jaguar Härtetests unter extremen Klima- und Streckenverhältnissen. Schließlich soll der F-TYPE topfit sein, wenn er Mitte 2013 als zweisitziger Roadster an den weltweiten Verkaufsstart geht.

Mit einer Plug-in-Hybrid-Version des Jaguar XJ gewährt Jaguar zugleich einen Ausblick auf eine in Zukunft auch im Oberklasse-Segment CO2-arme Mobilität. Das Forschungsfahrzeug ist eine Evolution der bereits 2010 gezeigten Jaguar "Limo Green". Diese operierte im Gegensatz zum parallelen Hybridantrieb des XJ-e mit einem als Reichweitenverlängerer dienenden 1,2-Liter-Ottomotor. (ampnet/nic)